

Jetzt  
kaufen auf  
[shop.wvgw.de](http://shop.wvgw.de)

Als Print oder  
PDF-Download

Deutscher Verein des  
Gas- und Wasserfaches e.V.



REGELWERK

www.dvgw-regelwerk.de

# Technische Regel – Arbeitsblatt **DVGW G 292 (A)** Juni 2018

**Überwachung und Steuerung von Biogaseinspeiseanlagen  
aus Sicht des Dispatchings**

Monitoring and Control of Biogas Injection Plants in Terms of Dispatching

GAS

Zurückgezogen

Der DVGW mit seinen rund 14.000 Mitgliedern ist der technisch-wissenschaftliche Verein im Gas- und Wasserfach, der seit mehr als 150 Jahren die technischen Standards für eine sichere und zuverlässige Gas- und Wasserversorgung setzt, aktiv den Gedanken- und Informationsaustausch in den Bereichen Gas und Wasser anstößt und durch praxisrelevante Hilfestellungen die Weiterentwicklung im Fach motiviert und fördert.

Der DVGW ist wirtschaftlich unabhängig, politisch neutral und dem Gemeinwohl verpflichtet.

Das DVGW-Regelwerk ist ein zentrales Instrument zur Erfüllung des satzungsgemäßen Zwecks und der Aufgaben des DVGW. Auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen werden im DVGW-Regelwerk insbesondere sicherheitstechnische, hygienische, umweltschutzbezogene, gebrauchstauglichkeitsbezogene, verbraucher-schutzbezogene und organisatorische Anforderungen an die Versorgung und Verwendung von Gas und Wasser definiert. Mit seinem Regelwerk entspricht der DVGW der Eigenverantwortung, die der Gesetzgeber der Versorgungswirtschaft zugewiesen hat – für technische Sicherheit, Hygiene, Umwelt- und Verbraucherschutz.

### **Benutzerhinweis**

Mit dem DVGW-Regelwerk sind folgende Grundsätze verbunden:

- Das DVGW-Regelwerk ist das Ergebnis ehrenamtlicher Tätigkeit, das nach den hierfür geltenden Grundsätzen (DVGW-Satzung, Geschäftsordnung GW 100) erarbeitet worden ist. Für dieses besteht nach der Rechtsprechung eine tatsächliche Vermutung, dass es inhaltlich und fachlich richtig ist.
- Das DVGW-Regelwerk steht jedermann zur Anwendung frei. Eine Pflicht kann sich aus Rechts- oder Verwaltungsvorschriften, einem Vertrag oder sonstigem Rechtsgrund ergeben.
- Durch das Anwenden des DVGW-Regelwerkes entzieht sich niemand der Verantwortung für eigenes Handeln. Wer es anwendet, hat für die richtige Anwendung im konkreten Fall Sorge zu tragen.
- Das DVGW-Regelwerk ist nicht die einzige, sondern eine wichtige Erkenntnisquelle für fachgerechte Lösungen. Es kann nicht alle möglichen Sonderfälle erfassen, in denen weitergehende oder einschränkende Maßnahmen geboten sein können.

ISSN 0176-3490

Preisgruppe: 3

© DVGW, Bonn, Juni 2018

DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V.  
Technisch-wissenschaftlicher Verein

Josef-Wirmer-Straße 1–3  
D-53123 Bonn

Telefon: +49 228 9188-5  
Telefax: +49 228 9188-990  
E-Mail: [info@dvwg.de](mailto:info@dvwg.de)  
Internet: [www.dvbw.de](http://www.dvbw.de)

Jede Art der urheberrechtlichen Verwertung und öffentlichen Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V., Bonn, gestattet.

Vertrieb: Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas und Wasser mbH, Josef-Wirmer-Str. 3, 53123 Bonn  
Telefon: +49 228 9191-40 · Telefax: +49 228 9191-499  
E-Mail: [info@wvgw.de](mailto:info@wvgw.de) · Internet: [shop.wvgw.de](http://shop.wvgw.de)  
Art. Nr.: 310274

# Überwachung und Steuerung von Biogaseinspeiseanlagen aus Sicht des Dispatchings

## Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>5</b>
<b>Einleitung</b> .....	<b>6</b>
<b>1 Anwendungsbereich</b> .....	<b>7</b>
<b>2 Normative Verweisungen</b> .....	<b>7</b>
<b>3 Begriffe, Symbole, Einheiten und Abkürzungen</b> .....	<b>9</b>
<b>4 Grundlegende Abstimmung zum Betrieb einer Biogaseinspeiseanlage</b> .....	<b>10</b>
4.1 Voraussetzungen bei der Erstinbetriebnahme aus Sicht des Dispatching .....	10
4.2 Unterbrechung der Biogaseinspeisung .....	11
4.2.1 Betriebsbedingte Unterbrechung .....	11
4.2.2 Störungsbedingte Unterbrechung .....	11
4.2.3 Sicherheitsrelevante Unterbrechung.....	11
<b>5 Überwachungs- und Meldekonzep</b> t .....	<b>12</b>
<b>6 Überwachungsrelevante Parameter im Betrieb aus Sicht des Dispatching</b> .....	<b>13</b>
6.1 Einspeise- und sicherheitsrelevante Parameter .....	13
6.2 Überwachungsrelevante Parameter .....	13
6.3 Informative Parameter .....	15

7	Anlagenverfügbarkeiten .....	15
8	Rückspeisung in vorgelagerte Netze .....	16
	Anhang A (informativ) – Überwachung und Steuerung der Konditionierung .....	17
	Anhang B (informativ) – Einordnung der dispatchingrelevanten Themen in den Gesamtprozess zur Errichtung einer Biogaseinspeiseanlage .....	19
	Anhang C (informativ) – Checkliste der Funktionsprüfung sowie Spezifizierung der Zuständigkeiten und Ansprechpartner .....	20
	Anhang D (informativ) – Beispiele für eine vom Dispatching genutzte Meldeliste einer Biogaseinspeiseanlage .....	21

## **Vorwort**

Zur Einbindung regenerativer Energieträger in die leitungsgebundene Gasversorgung nimmt die Errichtung von Anlagen zur Biogaseinspeisung in Deutschland und die Biogaseinspeisung in das vorhandene Erdgasnetz weiterhin zu. Die privilegierte Behandlung der Einspeisung und des Transportes von Biogas ist in der Gasnetzzugangsverordnung (GasNZV) hinsichtlich seiner Förderinstrumentarien ausgedrückt.

Dieses Arbeitsblatt wurde vom Projektkreis „Überarbeitung G 292“ im Technischen Komitee „Dispatching“ erarbeitet. Es beschreibt den Mindestumfang überwachungsbedürftiger, steuer- und abschaltrelevanter Parameter einer Biogaseinspeiseanlage (BGEA) zur Einhaltung der einschlägigen DVGW-Arbeitsblätter und dient als Grundlage für Melde- und Entscheidungsprozesse.

Weiterhin werden Überwachungs- und Meldekonzepte beschrieben, die als Grundlage für die operative Arbeit in Dispatchingzentralen verwendet werden können. Um diese Empfehlungen einer möglichst breiten Fachöffentlichkeit zugänglich zu machen, die in Zukunft Einspeisebegehren von Biogasanlagen auch hinsichtlich der Anforderungen für das Dispatching zu bewerten hat, wurde die Ausarbeitung in Form eines DVGW-Merkblattes umgesetzt. Nach langjähriger Erprobung in der Praxis haben sich die Vorgaben und Ausführungen bewährt, so dass das DVGW-Merkblatt G 292:2012-10 in ein Arbeitsblatt überführt wurde.

Dieses Arbeitsblatt ersetzt das DVGW-Merkblatt G 292:2012-10.

## **Änderungen**

Aufgrund der turnusmäßigen Überprüfung des Regelwerkes nach technischen und rechtlichen Gesichtspunkten wurden folgende Änderungen am DVGW-Merkblatt G 292:2012-10 vorgenommen:

- a) Überführung der G 292 (M) in ein Arbeitsblatt aufgrund der langjährigen Bewährung dieser Regelung im praktischen Umfeld
- b) redaktionelle Überarbeitung des gesamten Dokumentes, insbesondere Aktualisierung des ordnungsrechtlichen Rahmens unter Kap. 2 und Kap. 3
- c) Aktualisierung der Abbildungen 2 und 3 sowie Anhang B
- d) einheitliche Verwendung des Begriffes Flüssiggas
- e) Aufnahme Methan und Propan-Gehalt bei den überwachungsrelevanten Parametern

## **Frühere Ausgaben**

DVGW G 292 (M):2012-1